

LUZERN 1387 bis 1520

Nach 1386 begann für Luzern eine Zeitspanne grosser Expansion, in deren Verlauf Luzern zahlreiche Rechte an sich zu bringen vermochte, die zuvor den Habsburgern vorbehalten waren. Das ganze 15. Jahrhundert war geprägt durch die inneren und äusseren Konflikte der Eidgenossenschaft; die luzernischen Truppen beteiligten sich an zahlreichen Kriegen, u. a. an den Burgunderkriegen (1474–1477) und am Schwabenkrieg (1499), sowie an der Eroberung des Aargaus (1415), des Thurgaus (1460) und der Vogteien im Tessin (1512/13).

- 1407/08** wird die Spreuerbrücke als Teil der Stadtbefestigung erbaut.
- 1415** erhält Luzern von Kaiser Sigismund die Reichsfreiheit.
- 1418** folgt die Verleihung des Münzrechtes.
- 1420/21** Der Rat dehnt den Luzerner Stadtfrieden auf seine ganze Landschaft aus.
- 1470** In der Bevölkerungsentwicklung hat Luzern einen absoluten Tiefpunkt erreicht. Aufgrund von Pest und Kriegen ist die Zahl der Einwohner von ursprünglich über 4000 auf weniger als 3000 zurückgegangen.
- 1479** Im Generalauskauf erwirbt Luzern alle dem Kloster Murbach verbliebenen Rechte über die Stadt.
- Ab 1500** Nach zahlreichen Grossbränden wandelt sich Luzern, durch mehrere Erlasse des Rats gefördert, langsam von einer Stadt aus Holz in eine Stadt aus Stein.
- 1507** erscheint Petermann Etterlins Chronik, welche die älteste gedruckte Ansicht Luzerns zeigt.
- 1513** Diebold Schilling überreicht dem Luzerner Rat seine Bilderchronik. Ihre Darstellung zielt auf eine Aufwertung der Rolle der Zentralschweiz in der Eidgenossenschaft.



Als Teil der Stadtbefestigung wurde die Spreuerbrücke 1408 vollendet.



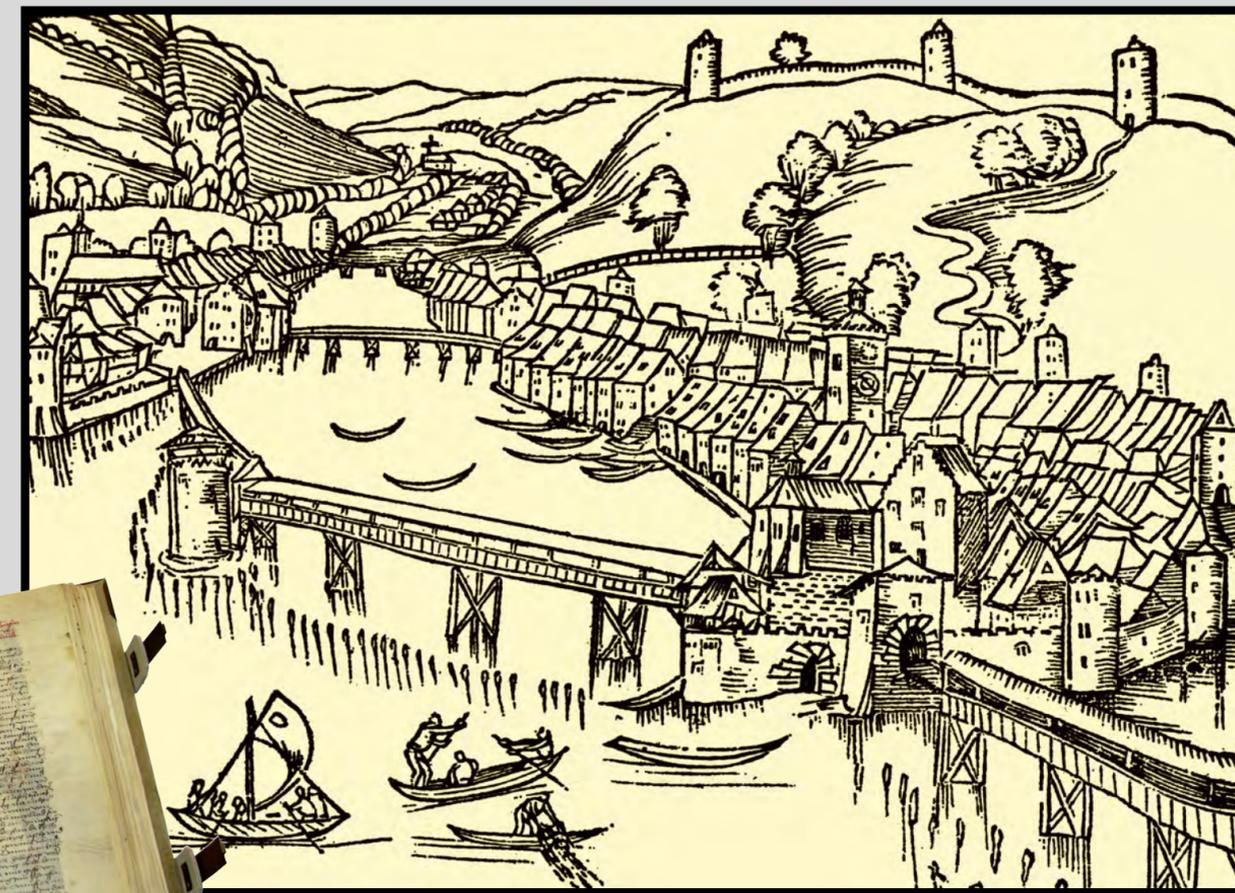
Der Laut des Luzerner Harsthorns verbreitete seinen Schrecken in den inneren und äusseren Konflikten der Eidgenossenschaft.



Ein Zeichen der Souveränität: 1420 konnte Luzern seine erste Münzstätte eröffnen. Luzerner Dicken aus dem 15. Jh. Das Stadtschild bekrönt mit einem Adler, «MONETA NOVA LVCERNENSIS», und Angster von Luzern, 15. Jh. Kopf des hl. Leodegar.

Selbstbewusster Rückblick und Standortbestimmung: Diebold Schillings Bilderchronik von 1513.

Vom aufkommenden Selbstverständnis als Stadtstaat zeugt das Luzerner Prunksiegel, in Gebrauch von 1386 bis 1712.



Petermann Etterlins Chronik von 1507 zeigt die älteste gedruckte Ansicht Luzerns.